

ANMELDUNG zur SONDERPRÜFUNG (bitte an office@melferergut.at mailen)

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Prüfung an:

Bitte auswählen:

- ☐ Kl. Hufeisen (EUR 85,-)
- ☐ Gr. Hufeisen (EUR 85,-)
- ☐ Reiterpass (EUR 195,-)
- ☐ Reiternadel (EUR 195,-)
- ☐ Lizenzprüfung (EUR 210,-)
- ☐ Dressur Nadel (EUR 170,-)
- ☐ Dressur Lizenz (EUR 170,-)

mit

- ☐ eigenem Pferd
- ☐ Leih/Lehr-Pferd (Kosten: EUR 150,- Leihgebühr – mindestens 1 Reitstunde davor ist Voraussetzung, beim Besuch des Vorbereitungslehrganges entfällt die Leihgebühr ebenso bei bestehenden Kursbesuchern)

Ich brauche

- ☐ eine Box (EUR 55,- / Tagesbox = Anreise am Tag der Prüfung ab 7:00 – 20:00, EUR 95,- / Box bei Anreise am Vortag, Fixbox inkl. Heu und Tränker, Training vorab ohne Box: EUR 25,- Platznutzung)
- ☐ keine Box

VORNAME: _____

NACHNAME: _____

ADRESSE: _____

TELEFONNUMMER: _____

EMAIL: _____

GEBURTSTDATUM: _____

MITGLIEDSNUMMER REITVEREIN: _____

- ☐ Ich bin Mitglied in folgendem Reitverein:
- ☐ Ich brauche eine Mitgliedschaft im Reitclub Melferergut (EUR 50,- einmalig Einschreibgebühr, EUR 150,- Jahresbeitrag inkl. ÖPS)
- ☐ Bei Anreise mit eigenem PFERD:
 - ☐ Ich bestätige das mein Pferd einen gültigen Impfschutz besitzt und über eine Haftpflichtversicherung verfügt.

INFO SONDERPRÜFUNG:

Informationen zur Reiterpass-, Reiternadel-, oder Lizenzprüfung

- Der Zeitplan wird 1 Tag vor der Prüfung auf unserer Homepage veröffentlicht
- Während der Prüfung ist eine **Turnierkleidung** zu tragen. Diese besteht aus: Reitstiefel oder Stiefletten mit Chaps, weiße Reithose, Reithelm, weißes Poloshirt, ein Sakko, weiße Reithandschuhe und während der Springprüfung ein Bodyprotektor oder Rückenschutz verpflichtend.
- Falls Sie noch nicht bei einem **Reitverein** angemeldet sind, bitten wir Sie, **BEIDE** Anmeldeformulare auszufüllen und uns rechtzeitig an office@melferergut.at zu senden.
- Wir bitten Sie im Voraus die **jeweilige Prüfungsgebühr + eventueller Boxenpauschale an REITCLUB MELFERERGUT AT05 5400 0000 0042 6791 zu überweisen**. Erst nach eingelangter Zahlung ist die Anmeldung gültig.
- Die **Springprüfung** findet am großen Reitplatz statt (Reiterpass und Reiternadel auch im Gelände) und die **Dressurprüfung** am unteren kleinen Reitplatz.
- Die Reitschule Linz am Melferergut übernimmt keine Haftung – Reiten auf eigene Gefahr!
- Anmeldeschluss eine Woche vor der Prüfung!

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter: +43 664 3593870 oder office@melferergut.at gerne zur Verfügung.

Folgende Aufgaben sind zu reiten:

- Reiterpass R1 oder R2 (kann man sich selber aussuchen)
- Reiternadel R3
- Dressurreiternadel R4
- Lizenz R5
- Dressurlizenz R6

Anmeldung nur nach eingelangter Zahlung gültig!

REITCLUB MELFERERGUT - AT05 5400 0000 0042 6791

INFOBRIEF

Kleines Hufeisen:

Mindestalter ReiterIn: 6 Jahre, verlangt werden Schritt und Trab - leichttraben an der Longe, geführt, in der Abteilung oder frei. Das Traben soll im Takt und Gleichgewicht sein, Umsitzen sollte gezeigt werden. Theorie: nach dem Lehrbuch KLHE/GRHE von Eva Siegl

Großes Hufeisen:

Mindestalter ReiterIn 8 Jahre, verlangt werden alle 3 GGA frei. Galopp kann auf einer Hand gezeigt werden. Das Traben soll im Takt und Gleichgewicht sein, Umsitzen sollte gezeigt werden. Theorie: nach dem Lehrbuch KLHE/GRHE von Eva Siegl

Reiterpass:

Mindestalter ReiterIn: 8 Jahre. Folgende Teilprüfungen müssen erfolgreich abgelegt werden:

Dressur:

Zu reiten ist die Aufgabe R1 oder R2 auf Kommando.

Bezüglich der Ausrüstung der Pferde und Reiter gelten die Abschnitte B I (§ 102, B II (§ 202) bzw. B III, jedoch ist das Tragen eines Sakkos nicht verpflichtend. Bei der Dressurprüfung ist die Verwendung eines gleitenden Ringmartingals erlaubt.

Gelände

Zu reiten ist eine festgelegte und gekennzeichnete Strecke im Freien in der Länge von ca 600m. Eine Springgasse ist NICHT erlaubt! Alle 3 GGA und der leichte Sitz müssen gezeigt werden. An einem gekennzeichneten Pkt. muss angehalten werden. Auf dieser Strecke sind 4 Hindernisse von mindestens 70cm Höhe (bei Ponys bis 135 Stm. 60 cm) zu überwinden. Zwei davon müssen natürliche Hindernisse sein: Graben, Wall, Böschung, Hang, etc. Bewertet werden der leichte Sitz, das Mitgehen über dem Sprung sowie das Beherrschen des Pferdes in allen 3 GGA.

Die Hindernisse müssen ausgeflaggt und nummeriert sein, Start, Halt und Ziel sind deutlich zu kennzeichnen. Sturz oder dreimaliger Ungehorsam führen zum Ausschluss.

Eine Schutzweste ist für ALLE verpflichtend

Ausrüstung: Abschnitte B I (§ 102, B II (§ 202) bzw. B III, jedoch ist das Tragen eines Sakkos nicht verpflichtend

Bei widrigen Witterungsverhältnissen:

Sollte die Witterung eine gefahrlose Abhaltung der Teilprüfung „Gelände“ aus Sicherheitsgründen (gefrorener Boden, rutschiges Gelände, starker anhaltender Regen) nicht zulassen, kann nach Rücksprache mit dem OOEPS das Springen am Reitplatz unter folgenden Bedingungen ermöglicht werden.

- Mind. 2 Geländehindernisse wie Baum, Äste, Heu- oder Strohhallen, usw.
- 2 Runden jeweils auf jeder Hand im Galopp im leichten Sitz und eine Haltparade aus dem Galopp an einer gekennzeichneten Stelle.

Theorie

Gemäß dem Pferdesport FENA Lehrbuch

Dressurreiternadel:

Voraussetzung: Besitz des RP seit mindestens 6 Wochen. Folgende Teilprüfungen müssen abgelegt werden.

Dressur:

Zu reiten ist die Aufgabe R4 auf Kommando.

Das Pferd soll die meiste Zeit am Zügel gehen, Stellung und Biegung sollen gezeigt werden.

Bezüglich der Ausrüstung der Pferde und Reiter gelten die Abschnitte B I (§ 102),
B II (§ 202) bzw. B III.

Theorie

Gemäß dem Pferdesport FENA Lehrbuch, vor allem Turnierangelegenheiten lt. ÖTO

Reiternadel:

Voraussetzung: Besitz des RP seit mindestens 6 Wochen. Folgende Teilprüfungen müssen abgelegt werden.

Dressur:

Zu reiten ist die Aufgabe R3 oder R4 auf Kommando.

Das Pferd soll die meiste Zeit am Zügel gehen, annähernde Stellung und Biegung sollen gezeigt werden.

Bezüglich der Ausrüstung der Pferde und Reiter gelten die Abschnitte B I (§ 102),
B II (§ 202) bzw. B III.

Parcours:

Im Springteil der Prüfung ist eine Stilspringprüfung entweder in der Halle, im Freien auf dem Springplatz oder im Gelände abzulegen. Eine WN von mindest. 6,0 gilt als „bestanden“

Verpflichtendes tragen einer Schutzweste oder Rückenschutz für alle Teilnehmer bis einschl. 18 Jahren, im Gelände auch über 18 Jahre. Ausrüstung gem. ÖTO § 202 Abs. 2.1

Parcours bestehend aus sechs Einzel-Hindernissen (Parcours- oder Geländehindernisse), Steilsprünge und Hochweitsprünge, mindestens 80cm. Es müssen mind. zwei Hochweitsprünge und zwei Steilsprünge im Parcours enthalten sein.

Die Verwendung von Sicherheitsauflagen bei Hochweitsprüngen - Oxer ist vorgeschrieben.

Ein dreimaliger Ungehorsam wie auch ein Sturz des Prüflings und/oder des Pferdes führen zum Ausschluss der Teilprüfung.

Die Hindernisse müssen ausgeflaggt und nummeriert sein, Start und Ziel sind deutlich zu kennzeichnen.

Theorie

Gemäß dem Pferdesport FENA Lehrbuch, vor allem Turnierangelegenheiten lt. ÖTO

Die Sonderprüfung gilt als erfolgreich abgelegt, sofern in den Teilprüfungen Dressur, Gelände bzw. Parcours und Theorie die Beurteilung „bestanden“ erreicht wurde. Sollte in den einzelnen Teilprüfungen die normierten Anforderungen nicht erreicht werden, ist die Wiederholung von Teilprüfungen nur innerhalb von 3 Jahren möglich. Die Wiederholung einer nicht bestanden Teilprüfung ist jedoch frühestens nach 2 Wochen möglich.

Ausschlussgründe Dressur:

- Falsche Ausrüstung
- 3 x Ungehorsam
- Sturz von Reiter und/oder Pferd
- fremde Hilfe
- Verlassen des Reitplatzes bzw. Dressurviereck
- Gefährliches Reiten
- Widersetzlichkeit

Ausschlussgründe Springen:

- Falsche Ausrüstung
- 3 x Ungehorsam
- Sturz von Reiter und/oder Pferd
- Fremde Hilfe
- Springen eines Hindernisses, das nicht vorgesehen ist
- Verlassen des Reitplatzes bzw. Parcoursplatzes
- Gefährliches Reiten
- Widersetzlichkeit

Ausschlussgründe Theorie:

- Mind. Beantwortung 80% der gestellten Theoriefragen